

MITTELKÄRNTEN

MITTWOCH, 3. SEPTEMBER 2003, SEITE 23



Geben Brandmelder aus: Kommandant-Stellvertreter der FF Althofen Markus Zuschnig, Manfred Mitterdorfer GEBENERER

500 Brandmelder gratis!

Althofen macht bei der Brandmelderaktion der *Kleine Zeitung* mit – und trägt für seine Bürger die vollen Kosten. Feuerwehr hilft bei Montage.

KARIN HAUTZENBERGER

Noch bis Schulanfang läuft die Brandmelder-Aktion von *Kleiner Zeitung*, OBI-Baumarkt, Uniqa und Landesfeuerwehrreferent Georg Wurmitzer. Auch zahlreiche Gemeinden beteiligten sich daran und verringerten den ohnehin niedrigeren Brandmelder-Preis (5,99 statt 9,99 Euro) für ihre Gemeindebürger – so zum Beispiel Friesach oder Feldkirchen.

Jetzt zahlt eine Gemeinde sogar den vollen Preis für seine Bürger: und zwar Althofen. „Jeder Althofener, der den Brandmelder nachweislich montiert, erhält ihn von uns gratis“, sagt Bürgermeister Manfred Mitterdorfer. 500 Stück sind seit gestern

DIE AKTION

Brandmelder. Erhältlich bei allen Kärntner OBI-Märkten um je 5,99 Euro – auch Gutscheine dafür liegen bei OBI auf

Partner. Die Aktion wurde von „Kleiner Zeitung“, OBI, UNIQA und Landesfeuerwehrreferent Georg Wurmitzer gestartet

Gemeinden. In Mittelkärnten beteiligten sich bisher Friesach, Feldkirchen und Althofen an der Aktion

in der Stadtgemeinde erhältlich. Wie die Stadt kontrollieren will, ob alle 500 Stück auch in den Althofener Häusern angebracht werden? „Wir überlegen uns, stichprobenartig zu kontrollieren, ob die Melder montiert wur-

den“, so Mitterdorfer. In einigen Fällen wird dies aber gar nicht nötig sein. Denn wie bereits in Friesach, hilft auch in Althofen die Feuerwehr bei der Montage. „Bürger, die sich dabei schwer tun, mögen dies bei der Abholung des Rauchmelders am Stadtamt melden. Die Freiwillige Feuerwehr Althofen hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, in diesen Fällen die Installation zu übernehmen“, so Mitterdorfer.

Gut angenommen wird die Aktion auch bei OBI-St. Veit. Marktleiter Hubert Leeb: „Bei uns wurden bisher an die 2500 Melder verkauft. Die Kunden kommen aus dem ganzen Bezirk, teilweise sogar aus Feldkirchen.“ Hier sind auch vergünstigte Feuerlöscher (19,99 statt 24,99 Euro) erhältlich.

DREI FRAGEN AN ...



... Erich Canori, Leiter der Elektroabteilung im OBI-Baumarkt St. Veit KK

1. Sie beraten die Kunden in St. Veit unter anderem über die richtige Handhabung der Brandmelder. Worauf muss man bei der Montage der Melder achten?

ERICH CANORI: Wichtig ist, dass die Brandmelder im richtigen Raum montiert sind. Im Kinderzimmer, in der Küche, im Keller und im Heizraum sind sie sinnvoll. In einem normalen Einfamilienhaus sollte man vier bis fünf Brandmelder anbringen – immer zentral an der Decke.

2. Welche Schritte muss man bei der Montage selbst durchführen?

CANORI: Zuerst muss man die begepackte Batterie, einen 9-Volt-Block, einlegen. Dann wird der Brandmelder mit den zwei beigelegten Dübeln an der Decke angebracht. Dann sollte man mit dem Prüfkopf testen, ob der Alarm funktioniert.

3. Wie genau funktioniert der Melder, wenn er einmal angebracht ist?

CANORI: Er reagiert auf große Rauchentwicklung mit einem 95 Dezibel lauten Alarmton. Bei wenig Rauch, etwa durch Zigaretten, dürfte er aber nicht anschlagen. Wenn die Batterie leer ist, etwa nach zwei bis drei Jahren, gibt er einen Piep-Ton von sich, sodass man weiß: Jetzt muss eine neue Batterie eingelegt werden.

KONTAKT

Unsere Mittelkärnten-Redaktion erreichen Sie unter: 0 46 3/58 00-0 Funderstraße 1a, 9020 Klagenfurt Christian Waternig (DW 238), Fax 499 Karin Hautzenberger (DW 305) E-Mail: mittelkaernten@kleinezeitung.at

Die Kleine ist
wie keine.

